

SafeHeroX Premium-Praxisguide 2026

UV-Schutz am Arbeitsplatz

Praxisleitfaden für Beschäftigte, Arbeitgeber und Sicherheitsbeauftragte

1. Warum UV-Schutz wichtig ist

Natürliche UV-Strahlung zählt zu den häufig unterschätzten Gefährdungen im Außenbereich. Langjährige Exposition kann Haut und Augen dauerhaft schädigen. Ein wirksamer Schutz kombiniert organisatorische Maßnahmen, geeignete PSA und Hautschutz.

2. Wer besonders gefährdet ist

- Baugewerbe
- Dachdecker und Solarteure
- Garten- und Landschaftsbau
- Landwirtschaft
- Straßen- und Tiefbau
- Logistik im Außenbereich

3. Empfohlene Schutzmaßnahmen

- Arbeitszeiten anpassen
- Schatten nutzen
- UV-Schutzkleidung tragen
- Helm mit Nackenschutz verwenden
- UV-Schutzbrille einsetzen
- Sonnencreme LSF 30-50+ ergänzend verwenden

4. Arbeitgeberpflichten

Gefährdungsbeurteilung durchführen, Beschäftigte unterweisen, geeignete PSA bereitstellen und Schutzmaßnahmen regelmäßig überprüfen.

5. Tages-Check

Vor Arbeitsbeginn: Wetter/UV prüfen, PSA kontrollieren, Wasser mitnehmen, Sonnencreme auftragen, Pausen planen.

6. Merksätze

UV-Strahlung ist auch bei Bewölkung vorhanden. Sonnencreme ersetzt keine PSA. Wiederholte UV-Belastung summiert sich über Jahre.

Abschluss-Checkliste

Kontrollpunkt	Erledigt
UV-Gefährdung bewertet	■
UV-Kleidung getragen	■
Kopf-/Nackenschutz	■
Schutzbrille	■
Sonnencreme aufgetragen	■
Trinkwasser vorhanden	■
Pausen im Schatten	■

Hinweis: Dieser Praxisguide ersetzt keine betriebliche Gefährdungsbeurteilung. Er dient als kompakte Orientierung und kann für Unterweisungen oder als Aushang verwendet werden.